

Regionalliga West 2025/2026

FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen

woFUSSBALL
ZUHAUSEIST



02. Spieltag | Regionalliga West
**SV RÖDINGHAUSEN vs.
SPORTFREUNDE LOTTE**



Häcker
kitchen.german.made.

Hettich

Barre

reite-meier

SCHÄFER
Halle - Energie

GRASS

Waldbach
Lager-Systeme
BY DESIGN BEYOND THE BOX

hollkamp
Küchen - Technik

Sparkasse
Herford

EGGER

EWIKON
Hochleistungs-Systeme | www.ewikon.com

KESSEBÖHMER

BOCKERMANN
FRITZE

IMA SCHELLING
GROUP

radio
WESTFALICA

WORTMANN AG
E-MADE IN GERMANY

JAKO

GOP.
KUNSTGRAS-TECHNIK
BAD OBERHAUSEN



Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.



Sparkasse Herford

Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

„Meine Finanzen in besten Händen“

KUNERT HAUSTECHNIK

GmbH & Co. KG



Gemeinsam zum Sieg
#KUNERTMACHTDASSCHON
Erfolg ist unsere Stärke

05742 / 2751

HEIZUNG ELEKTRO SANITÄR SOLAR KLIMA

Liebe Fans Partner Gäste Freunde

Zu unserem ersten Heimspiel der neuen Saison 2025/2026 gegen die Sportfreunde Lotte darf ich Sie sehr herzlich bei uns im Hækker Wiehenstadion begrüßen. Wir alle freuen uns sehr auf das erste Ligaspiel vor unseren Fans, die uns mit Sicherheit einen Push für ein möglichst erfolgreiches Spiel geben werden.

Keine Frage: Mit dem Auftritt bei der Auftaktpartie in Siegen können wir nicht zufrieden sein, auch wenn ich trotz des enttäuschenden Ergebnisses betonen möchte, dass nicht alles schlecht war. Wir hatten die Möglichkeit, in Führung zu gehen, vor allem aber mehrfach die Chance auf den Anschlusstreffer. Nach dem Doppelschlag zur 2:0-Führung war das Momentum auf Sieger Seite. Wir hatten aber dennoch genügend Zeit, um ins Spiel zurückzufinden, wenn wir bei uns bleiben. Das ist uns leider nicht gelungen.

Die Jungs sind selbstkritisch genug, um zu wissen, dass wir uns deutlich steigern müssen, wenn wir unseren eigenen Ansprüchen gerecht werden wollen. Die erste Reaktion auf dem Trainingsplatz hat mir auch gut gefallen und war schon ein Schritt in die richtige Richtung. Während der Trainingswoche haben wir besonders am Spiel gegen den Ball und an der Zweikampfführung gearbeitet. Das soll sich im Spiel bemerkbar machen.

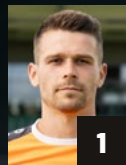
Ich bin mir sicher, dass beim Derby gegen die Sportfreunde Lotte viel Feuer auf dem Platz zu spüren sein wird. Unser Gegner war mit dem Unentschieden gegen die SSVg Velbert sicherlich auch nicht zu 100 Prozent zufrieden und wird alles versuchen, um gegen uns zu punkten. Wir wollen aber unsere Hausaufgaben machen und möglichst mit einem Heimsieg richtig in der Saison ankommen. Dafür werden wir mit der Unterstützung unserer Anhänger mutig und offensiv auftreten.

Ihr
Dennis da Silva Félix
SVR-Cheftrainer

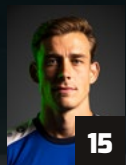


UNSERE WIEHENELF

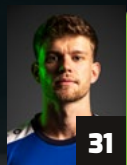
TOR



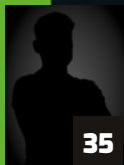
Matthias
Harsmann



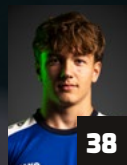
Flemming
Niemann



Hannes
Kramp

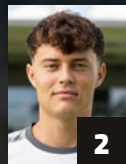


Dennis
Gorka

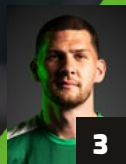


Max
Koch

ABWEHR



Alexander
Höck



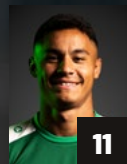
Viktor
Miftaraj



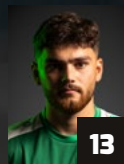
Tim
Corsten



Max
Hippe



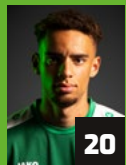
Allan
Dantas



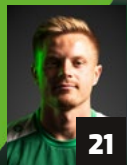
Noah
Köse



Leon
Tia



Lennox
Afolabi



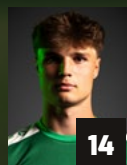
Manuel
Reutter



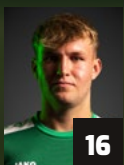
Paterson
Chato



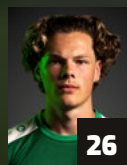
Julian
Schwermann



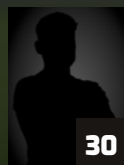
Leonard
Köhler



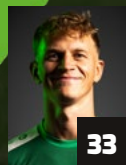
Mattis
Rohlfing



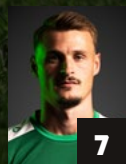
Ansgar
Kuhlmann



Benyas
Junge-Abiol



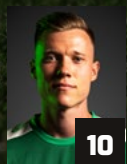
Marco
Hober



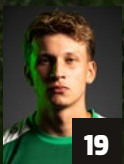
Niklas
Szeleschus



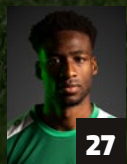
Abdul
Fesenmeyer



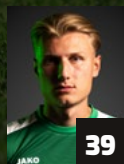
Marius
Bauer



Simon
Breuer



Cottrell
Ezekwem



Eduard
Probst

ANGRIFF

TRAINERTEAM & STAFF



Dennis
da Silva Félix
Cheftrainer



Marco
Beier
Co-Trainer



Benjamin
Gommert
Torwart Trainer



Christoph
Budde
Videoanalyst



Hannes
Niemann
Physiotherapeut



Dustin
Klüter
Betreuer



René
Wederz
Teammanager



Genießer FRÜHSTÜCK

Großes und reichhaltiges Buffet
inkl. Kaffeespezialitäten, Tee und Fruchtsäften

Jeden Sonntag 9.30 bis 12.00 Uhr

Reservierungen unter:
gop-gw.de oder (05 21) 32 99 25 99

GOR
sportslounge

im Häcker Wiehenstadion

**Verbinden Sie Ihre Leidenschaft für
Fußball mit Ihrer Veranstaltung!**

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Tagung oder Firmen-
event – das verglaste Restaurant mit angrenzender
Sonnenterrasse macht Ihre nächste Feier mit bis zu 120
Gästen zu einem unvergleichbaren Erlebnis.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!



VOR 4.449 FANS: FORTUNA KÖLN STARTET MIT 2:0-AUSWÄRTSSIEG

Mit dem 2:0 (1:0) beim Wuppertaler SV legte Fortuna Köln einen gelungenen Saisonstart hin. Der Erfolg war schwer erkämpft, obwohl die Gäste lange Zeit in Überzahl waren. Nach der offiziellen Eröffnungszeremonie, bei der WDFV-Vizepräsident Jürgen Kreyer vor dem Anpfiff symbolisch den Spielball an das Schiedsrichtergespann übergeben hatte, sahen die 4.449 Zuschauer*innen im Stadion am Zoo von Beginn an eine sehr intensive Begegnung. Bei beiden Teams standen dabei viele neue Gesichter auf dem Platz. Der WSV startete mit acht Neuzugängen, die Fortuna immerhin mit sieben. Bereits nach 19 Minuten sah der Wuppertaler Alessio Arambasic wegen einer Notbremse gegen Rafael Garcia die Rote Karte. Nur wenig später entschied Schiedsrichter Nils Hasse (Lügde) auf Handelfmeter, nachdem Jeff-Denis Fehr den Ball an den Arm bekommen hatte. Der Ex-Wuppertaler Enzo Wirtz verlud den neuen WSV-Torhüter Michael Luyambula und traf per Strafstoß zum 0:1 (28.). Trotz der langen Unterzahl gaben sich die Gastgeber nicht auf, sondern wehrten sich tapfer gegen die drohende Auftaktniederlage. Erst in der Schlussphase sorgten zwei Kölner Einwechselspieler für die Entscheidung. Hamadi Al Ghaddioui legte auf und Suheyl Najar (86.) vollendete zum 0:2-Endstand.

Der aktuelle Vizemeister FC Gütersloh macht in der neuen Saison offenbar genau dort weiter, wo die beste Rück-

rundenmannschaft in der vorherigen Spielzeit aufgehört hatte. Bei Rot-Weiß Oberhausen setzte sich der FCG 2:0 (2:0) durch und legte damit einen optimalen Start hin. Vor 3.325 Zuschauer*innen im Stadion Niederrhein gelangen Luis Frieling (33./45.+2) bereits vor der Pause zwei sehenswerte Treffer. In der zweiten Halbzeit ließen die Ostwestfalen kaum noch etwas zu. „Es fühlt sich gut an, die ersten drei Punkte schon am ersten Spieltag zu holen und nicht erst in der sechsten Partie wie vor einem Jahr“, sagte Güterslohs Trainer Julian Hesse: „Am Ende war es auch ein verdienter Sieg für uns. Wir waren unfassbar fleißig und haben unfassbar viele Zweikämpfe geführt mit der richtigen Leidenschaft und der richtigen Intensität.“

AUFSTEIGER VELBERT ERKÄMPFTE UNENTSCIEDEN

Nach dem direkten Wiederaufstieg aus der Oberliga Niederrhein startete die SSVg Velbert mit einem Teilerfolg in die neue Saison der Herren-Regionalliga West. Bei den Sportfreunden Lotte erkämpften die Bergischen dank eines Last-Minute-Treffers ein 2:2 (1:1). Dabei erwischten die Gäste aus dem Bergischen Land schon den besseren Start und gingen durch Leon Jonah Lepper (9.) früh in Führung. Leon Demaj (28.) gelang noch während der ersten Halbzeit der Ausgleich, nach der Pause legte der nur sechs Minuten zuvor eingewechselte Ben Klefisch (66.) das 2:1 für die Sportfreunde nach. Tief in der Nachspielzeit ließ jedoch Neuzugang Arlind Mimini (90.+6) Velbert über einen Punkt jubeln.

Mit der U 23 von Borussia Dortmund ging ein Titelanwärter am 1. Spieltag leer aus.

Das Team von Trainer Mike Tullberg, der phasenweise auch schon die BVB-Profis in der Bundesliga und sogar in der Champions League betreuen durfte, unterlag im ersten Punktspiel nach dem Abstieg aus der 3. Liga 0:3 (0:0) bei der zweiten Mannschaft des SC Paderborn 07. Georg Ermolaev (59.) leitete für die Ostwestfalen vor 1.857 Zuschauer*innen den Auftakterfolg ein. Medin Kojic (73., Foulelfmeter) und der eingewechselte Stefano Marino (80., Handelfmeter) bewiesen jeweils Nervenstärke vom Punkt und bauten den Vorsprung aus. Die Paderborner belegten nach den Saisonauftakt gemeinsam mit Aufsteiger Sportfreunde Siegen und dem 1. FC Bocholt den zweiten Tabellenplatz hinter dem ebenfalls in die Liga zurückgekehrten Bonner SC (4:1 Tore).

BONN GEWINNT BEIM NEULING

Nach drei Jahren Abstinenz meldete sich der Bonner SC mit einem deutlichen Auswärtssieg in der Herren-Regionalliga West zurück. Das Team von Trainer Sascha Glatzel gewann das Aufsteigerduell bei der zweiten Mannschaft des VfL Bochum 4:1 (2:0) und eroberte damit zunächst die Tabellenführung. Serhat Koruk (13.), Markus Wipperfurth (26.), Massaman Keita (54.) und der eingewechselte Jonas Berg (90.+3) trugen sich vor 1.363 Besucher*innen im Vonovia Ruhrstadion für den BSC in die Torschützenliste ein. Für die Bochumer, die ihr erstes Regionalliga-Spiel seit zehn Jahren absolvierten, konnte Rückkehrer Luis Hartwig (65.) nur zwischenzeitlich auf 1:3 verkürzen.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM



impulse
Therapiezentren | Rehab Solutions

impulse-therapiezentren.de

SV RÖDINGHAUSEN e.V.
offizieller
Physiopartner

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Wuppertaler SV	4.449	4.449	1	4.449
Rot-Weiß Oberhausen	3.325	3.325	1	3.325
Sportfreunde Siegen	2.681	2.681	1	2.681
1. FC Bocholt	2.297	2.297	1	2.297
SC Paderborn 07 U 21	1.857	1.857	1	1.857
VfL Bochum U 21	1.363	1.363	1	1.363
Bor. Mönchengladbach U 23	858	858	1	858
Sportfreunde Lotte	854	854	1	854
SC Wiedenbrück	794	794	1	794
Bonner SC	---	---	0	---
Borussia Dortmund U 23	---	---	0	---
Fortuna Düsseldorf U 23	---	---	0	---
FC Gütersloh	---	---	0	---
1. FC Köln U 21	---	---	0	---
Fortuna Köln	---	---	0	---
SV Rödinghausen	---	---	0	---
FC Schalke 04 U 23	---	---	0	---
SSVg Velbert	---	---	0	---

DAS ALLES-DRIN-AUTO FÜR SPORTLER

Wir fördern Dich mit günstiger Mobilität.

Hol Dir Dein
Alles-drin-Auto



Du hast noch Fragen?

+49 234 479913-480

kunde@sportautoplus.de

www.sportautoplus.de

SPORT AUTO PLUS



Versicherung
& Steuer



Wartung
& Service



Keine Anzahlung,
keine Schlussrate



Überführung
& Zulassung



Alle 12/24 Monate
ein Neufahrzeug



Saisonbereifung

DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!

- 1 Digital- und Offsetdruck
- 2 Druckveredelungen
- 3 Lettershoparbeiten



METTING
PRINTMEDIEN

Weitere Leistungen unter:

www.druckerei-metting.de

Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
Telefon 052 23 / 49 00 00



TEAMLINE DYNAMIC

Die neue Teamline DYNAMIC überzeugt mit einem Retro-inspirierten, dreifarbigem Design.

Die 15 verschiedenen Styles sind in bis zu 10 Farbvarianten erhältlich - von klassischen Teamfarben bis hin zu modernen Trendfarben.

Jetzt erhältlich bei:



DYNAMIC



„ERWARTE WIEDER EIN RASSIGES DUELL“

Nach dem 2:2-Unentschieden der Sportfreunde Lotte zum Saisonauftakt gegen Aufsteiger SSVg Velbert steht für die Kicker vom Lotter Kreuz an diesem Spieltag beim SV Rödinghausen (Samstag, 2. August, 14 Uhr) das erste Auswärtsspiel der neuen Saison auf dem Programm. Sportfreunde-Cheftrainer Fabian Lübbers, der die letzte Spielzeit mit seinem Team als Neuling auf dem dritten Rang abgeschlossen hatte, kennt die Liga bestens, hat viele Jahre für den SV Lippstadt 08 und die U 23 des FC Schalke 04 gespielt. Vor der Partie beim SV Rödinghausen führten wir mit dem 33-Jährigen folgendes Interview.

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Lübbers! Ihr Team ist mit einem 2:2-Unentschieden gegen Aufsteiger SSVg Velbert 02 in die Saison gestartet. Wie haben Sie die Partie gesehen?

Lübbers: „Wir haben den 2:2-Ausgleichstreffer in der sechsten Minute der Nachspielzeit kassiert. Aus meiner Sicht waren es aufgrund des späten Gegentores und des Spielverlaufs zwei verlorene Punkte.“

Was genau hat für einen Dreier gefehlt?

Lübbers: „Wir waren die spielbestimmende Mannschaft, hatten es nach unseren beiden Führungstreffern jeweils versäumt nachzulegen. Wir haben gegen Velbert gut verteidigt und insgesamt nur drei Torschüsse zugelassen. Umso ärgerlicher ist es, wenn man nur mit einem Punkt aus der Partie geht.“

Auf welche Bereiche wurde neben der körperlichen Fitness während der Vorbereitung besonders der Fokus gelegt?

Lübbers: „Die schnelle Integration der Neuzugänge war wichtig. Außerdem haben wir das Spiel mit und gegen den Ball intensiviert sowie das Umschaltverhalten optimiert. Bis die Automatismen sitzen, benötigt es aber noch Zeit.“

Was wollen Sie grundsätzlich von Ihrer Mannschaft sehen?

Lübbers: „Wir wollen möglichst an die Leistungen der letzten Saison anknüpfen. Die erfrischende Art und Weise, Fußball zu spielen, wollen wir beibehalten und möglichst weniger Gegentore kassieren.“



Fabian Lübbers
Trainer Sportfreunde Lotte

Mit welcher Zielsetzung sind Sie in die neue Spielzeit gestartet?

Lübbers: „Das Feld in der Spitzengruppe wird diesmal sehr ausgeglichen sein - und wir wollen dazugehören. Dafür wollen wir dominant auftreten und jeden Gegner stressen. Am Ende soll möglichst eine bessere Platzierung als Rang drei dabei herauspringen.“

Wie schätzen Sie die Aufgabe beim SV Rödinghausen ein, der mit einem 0:3 beim Aufsteiger Sportfreunde Siegen gestartet ist?

Lübbers: „Für uns ist es die Partie in Rödinghausen die kürzeste Auswärtsfahrt. Der SVR steht nach der Auftaktniederlage schon ein wenig unter Druck, will möglichst einen Fehlstart vermeiden. Wir haben in der zurückliegenden Saison dreimal gegen den SVR gespielt. Es ging immer sehr eng zu, zweimal hatten wir das bessere Ende für uns. Ich erwarte wieder ein rassiges und hitziges Duell, in dem Kleinigkeiten am Ende über Sieg oder Niederlage entscheiden werden.“

Wie ist die personelle Situation vor dem Gastspiel in Rödinghausen?

Lübbers: „Abwehrspieler Leonel Brodersen wird nach seinem Schien- und Wadenbeinbruch frühestens Ende Oktober zurück erwartet. Angreifer Moussa Doumbouya musste zuletzt wegen einer Sprunggelenkverletzung pausieren. Wir gehen davon aus, dass er gegen den SVR zumindest wieder eine Option für den Kader ist.“

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Rödinghausen
Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen

V.i.S.d.P.: Matthias Berens

Redaktion: Media Sportservice West

Fotos: MOVi Media GmbH & Co. KG

Layout: Werbeagentur team4media GmbH

Druck: Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG

Auflage: 700 Stück, Erscheinungsweise:
zu jedem Heimspiel

• TRIKOTS • FANWEAR • ABISHIRTS • ARBEITSKLEIDUNG •

PRO TEXTILDRUCK DEIN BEFLOCKER



www.protextildruck.de

Waldbach Logistik Gruppe

Wir **DENKEN NACH!** vorn.

- » **LAGERLOGISTIK**
 - » **KONFEKTIONIERUNGEN**
 - » **DISPLAYBAU**
 - » **KONSIGNATIONSLAGER**
 - » **TRANSPORTE**
 - » **LOHNVERPACKUNG**
 - » **RETOURENABWICKLUNG**
 - » **FEINKONTROLLE**
 - » **LANGGUTUMSCHLAG**
 - » **MONTAGEN**
 - » **AKTIONSWARENLOGISTIK**
 - » **INHOUSE-LOGISTIK**
- » **Fuhrpark mit über 80 Einheiten**
 - » **Rund 40 ziehende Einheiten**
 - » **Kühllogistik im Bereich von +4 bis +5 °C**
 - » **Thermologistik im Bereich von +14 bis +18 °C**
 - » **Hebebühnen, Doppelstock- und Mitnahmestapler**
 - » **Baustofftransporte mit Ladekran**
 - » **Komplett-, Teil- und Stückgutsendungen**



- » 32312 Lübbecke
- » 32278 Kirchlengern
- » 32361 Pr. Oldendorf
- » 46419 Isselburg
- » 49328 Melle
- » 74564 Crailsheim

**LAGERLOGISTIK
AUF ÜBER
60.000M²!**



www.waldbach-logistik.de

AUSBLICK

WARTEN AUF JAPANER DAIKI KAMO UND TOSHIAKI MIYAMOTO

Der ehemalige Bundesligist Wuppertaler SV ist in der Regionalliga West mit einer Heimniederlage in die neue Saison gestartet. Das Team von WSV-Cheftrainer Sebastian Tyrala, das im Rahmen des 3. Spieltages (Samstag, 9. August, 14 Uhr) den SV Rödinghausen im Stadion am Zoo erwartet, verlor zum Auftakt das Traditionsduell gegen Fortuna Köln 0:2. Zumindest in einer Kategorie ist der Wuppertaler SV nach dem ersten Spieltag allerdings „spitze“. Mit 4.449 Zuschauern, die das Eröffnungsspiel im Stadion am Zoo verfolgt hatte, führt der WSV vor Rot-Weiß Oberhausen (3.325 beim 0:2 gegen Vizemeister FC Gütersloh) und Aufsteiger Sportfreunde Siegen (2.681 beim 3:0 gegen SV Rödinghausen) die Zuschauer-tabelle der Regionalliga West an. Auch beim anstehenden Derby bei Aufsteiger Velbert werden die WSV-Fans ihr Team wieder zahlreich unterstützen.

Wie schon vor der vergangenen Saison musste der Wuppertaler SV auch in dieser Spielzeit wieder einen großen personellen Umbruch vollziehen. Gleich acht Neuzugänge beorderte WSV-Coach Sebastian Tyrala gegen Fortuna Köln in die runderneuerte Startelf, setzte insgesamt sogar zwölf neue Spieler ein. Umso erstaunlicher war, wie gut sich das neu zusammengestellte Team nach dem frühen Platzverweis von Alessio Arambasic (19./Notbremse) und dem nur wenige Minuten später folgenden Rückstand durch einen zumindest umstrittenen Handelfmeter (25.) gegen einen der Meisterschafts-Mitfavoriten gegen die drohende Auftakt-

niederlage stemmte, auch wenn die Bergischen am Ende mit leeren Händen dastanden. Trotz des Dämpfers haben Cheftrainer Tyrala sowie der Sportliche Leiter Gaetano Manno viele positive Ansätze bei ihrem Team ausgemacht. „Der Einsatz stimmte - und das bis zum Abpfiff. Jeder ist für seinen Mitspieler gerannt, Einstellung und Körpersprache waren gut“, zeigte sich Manno mit dem Engagement des Teams zufrieden. Auch Tyrala blickt optimistisch nach vorne. „Fortuna hat uns selbst in Überzahl nicht an die Wand gespielt. Es war ärgerlich, dass es nicht zumindest für einen Punkt gereicht hat, der aus meiner Sicht durchaus verdient gewesen wäre“, sagt der 37-Jährige.

Auf das Derby beim benachbarten Aufsteiger SSVg Velbert sind Tyrala und Manno gut vorbereitet. Beide hatten sich das 2:2-Remis der Velberter bei den Sportfreunden Lotte angeschaut und den kommenden Gegner persönlich unter die Lupe genommen. Personell kann der Wuppertaler SV auch im ersten Auswärtsspiel der Saison nicht in Bestbesetzung antreten. Neben dem rotgesperrten Alessio Arambasic wird auch Dildar „Kadi“ Atmaca die Partie verpassen. Der 22-jährige Flügelflitzer hatte sich gegen Fortuna Köln einen Muskelfaserriss zugezogen. Neben Abwehrspieler Subaru Nishimura (22), der nach einem Mittelfußbruch voraussichtlich erst in sechs Wochen zurückkehren wird, steht auch Angreifer Muhammad Bejdic (20/Kreuzbandriss) für längere Zeit nicht zur Verfügung. Außerdem lag für die beiden japanischen Neuzugänge Daiki Kamo (zuletzt SC St. Tönis) sowie Toshiaki Miyamoto (Bremer SV) zum Saisonstart noch nicht die Spielberechtigung vor.

Werbeagentur für erfolgreiche Unternehmens- kommunikation

Kreative Botschaften, die überzeugen und begeistern.

Social Media, Video-Content und **Personalmarketing**
für ausgezeichnete, messbare Ergebnisse.



GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024